

Hilfe erhalten & Hilfe geben

Die Selbsthilfegruppe für Leberkranke und Lebertransplantierte wurde 1996 von Maria Fellner gegründet: "Nach meiner Lebertransplantation habe ich erlebt, wie groß das Informationsbedürfnis in solch einer Situation ist und wie gut es tut, sich mit anderen auszutauschen, die das alles selbst erlebt haben".

Selbsthilfe heißt nicht nur Hilfe erhalten oder konsumieren sondern ebenso, bereit zu sein, anderen Hilfe zu geben. Viele, die heute Hilfe brauchen sind später in der Lage, selbst Hilfe zu geben. Eine solche Hilfe besteht z.B. aus Zuhören, eigene Erfahrungen weitergeben oder einfach nur, die richtigen Ansprechpartner für weitere Unterstützung zu kennen.

Wenn Sie Probleme haben, Informationen brauchen oder Menschen kennen lernen wollen, die dasselbe Schicksal haben, sind Sie uns herzlich willkommen.

Selbsthilfegruppe für Leberkranke und Lebertransplantierte Salzburg

Monatliche Treffen

An jedem ersten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Brunauer-Zentrum, Elisabethstr. 45a, 5020 Salzburg, Tel. 0662 / 454265-0

Kontakt

Maria Fellner
Samstr. 31, 5023 Salzburg
Tel. 0662 / 661117
eMail: Maria.Fellner@tpiweb.com
Internet: www.tpiweb.com/shg-leber-salzburg

Begleitärzte

Prim. Univ.-Doz. Dr. **Christian Datz** (Vorstand Abteilung für Innere Medizin, Krankenhaus Oberndorf); Facharzt Dr. **Michael Strasser** (Hepatologische Ambulanz der Salzburger Landeskliniken)

Dachverband

Unsere Gruppe ist Mitglied bei SELBSTHILFE SALZBURG, dem Salzburger Dachverband der Selbsthilfegruppen im Gesundheitsbereich (www.selbsthilfe-salzburg.at, Tel. 8-11 Uhr 0662 / 8889-1800)

*Selbsthilfe
Salzburg*

Wir danken für die Unterstützung durch



Impressum: Herausgegeben von der Selbsthilfegruppe für Leberkranke und Lebertransplantierte Salzburg, c/o Maria Fellner, Samstr. 31, 5023 Salzburg, Tel. 0662/ 661117. Fotos www.aboutpixel.de: yannick (Sonnenblume Titelseite), bebe (Sonnenblumen Streifen), ELLYderOLCH (Smiley), Hanno Endres (Zuhören), Melanie (Pillen/Geld), Astraios (Gänseblümchen).

Selbsthilfe Leber



Selbsthilfegruppe
für Leberkranke und
Lebertransplantierte
Salzburg

Die Leber ist das zentrale Entgiftungsorgan unseres Körpers

Viren, Bakterien, Medikamente und sogar Naturheilmittel können Ursache für eine Lebererkrankung sein. Ebenso wie zB Alkohol, Stoffwechsel- und Autoimmun-Störungen oder einfach "nur" falsche Ernährung. In unserer Selbsthilfegruppe begegnen einander Menschen mit unterschiedlichsten Arten und Schweregraden von Lebererkrankungen. Menschen, für die sich im Zusammenhang mit ihrer Erkrankung und der angeratenen Therapie meist vielerlei Fragen stellen.

Hilfe und Information im Mittelpunkt

Neben der Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch im Rahmen unserer monatlichen Treffen bieten wir immer wieder Informationsabende und Fachvorträge zu verschiedenen Themen, zB Diätberatung, Patienten-Rechtsberatung, psychologische Aspekte von Lebererkrankungen und vieles mehr. Und dank der Unterstützung durch unsere Begleitärzte, beides erfahrene Spezialisten zur Behandlung von Lebererkrankungen, ist unsere Gruppe stets auf dem aktuellen Wissensstand.

Selbsthilfegruppe
für Leberkranke und
Lebertransplantierte
Salzburg



Hilfe und Selbsthilfe

Gemeinsam geht vieles leichter

Betroffene mit gleicher oder ähnlicher Erkrankung kennen zu lernen, kann den Umgang mit der Erkrankung und den Alltag um vieles erleichtern. Information sowie Hilfe und gegenseitige Unterstützung bilden daher den Schwerpunkt unserer monatlichen Treffen. Unser Angebot richtet sich selbstverständlich auch an Angehörige von Betroffenen.

**Wir treffen uns
an jedem ersten
Dienstag im Monat
um 19 Uhr
im Brunauer
Zentrum,
Elisabethstr. 45a,
5020 Salzburg**



Lobbying für Menschen mit Lebererkrankungen

Durch die Kooperation österreichischer Leber-Selbsthilfegruppen und -Organisationen konnten bereits einige wichtige Erfolge erzielt werden. Etwa die rechtliche Gleichstellung der Plasmaspender mit Blutspendern, die Entschädigung von Plasmaspendern durch den Staat (Hepatitis C-Unterstützungsfonds), die kostenlose Hepatitis A/B-Impfung für Betroffene und die Befreiung von der Rezeptgebühr für leberspezifische Medikamente.

Und für viele Anliegen sind wir aktuell aktiv. Beispielsweise für die Aufnahme des GPT-Wertes in die Vorsorgeuntersuchung, für Hepatologie als eigene Facharzt-Kategorie oder in Sachen Aufklärung über Hämochromatose (Eisenspeicherkrankheit) bei Ärzten und in der Bevölkerung.